

8706 Meilen, den 22.10.1975

Lieber Heinrich,

Hab vielen Dank für Deine instruktiven Brief und "Wie Gertrud". Das letztere ist gut nur müsste viell. artikuliert werden, am besten durch kurze Erläuterungen, was bei P. jeweils neu ist, dh. die springenden Punkte seiner Entwicklung :

Bis 1798 einfach Verbesserung des gewöhnlichen Volksschulunterricht., dann von Stans an : Das Pulsgreifen der Kunst (in meinem Buch Seite 107 2. Hälfte ff), bestimmtere Formen als Gesamtheit von Sittl.-Religiösem, "Geistigem" und Körperlichem (Abc aller drei), in Wie Gertrud schon U r f o r m e n des Lernens, vor allem des Denkens (Zahl, Form Name). Dann in der "Elementarbildung" Wechsel von der "Anschauung" zu "<sup>Das</sup> ~~es~~ Leben bildet", also der Sprung vom "Quadrat" zu Leben und endlich im "Schwanengesang" statt Zahl, Form und Name die "Anschauung + erstes Denken", Zahl, Form und ~~Name~~, immer unter Beibehaltung der Grundlage von "Liebe und Glaube", und die Sprache jetzt direkt mit dem Anschauen.

Aber über diese Dinge müssten wir uns unterhalten - ich danke Dir auf alle Fälle für das Bisherige und freue mich auf Zusammenarbeit. Zu "Wie Gertrud" noch den Unterschied zu früher "Bieget eure Kinder (Mein Buch S. 116 2. Hälfte).

P. Gedanken sind unverfälscht wiedergegeben. Für heutige Zeit U r f o r m e n des Lernens in "Wie Gertrud" - was wir heute noch suchen! Lesbarkeit gut. Obige Punkte am besten durch kurze Einleitungen als Vorspann.

Gern würde ich mit Dir zusammen als Herausgeber zeichnen, etwa in Deiner zweiten Formulierung, das ja zwar das "estalozzianum" dabei sein muss, aber Hans Wymann nicht so oder wenig zur Konzeption und zur Text- und Anmerkungs-gestaltung beitragen kann (Arbeitsüberlastung und Kenntnis, die unbedingt notwendig ist). - So gäbe es einen schönen Zusammenhang zwischen uns beiden in D e i n e m Werk, zwischen einstigem Lehrer und Schüler und zwischen Freund und Freund.

Orell Füssli danke ich auch für meine Seite zur Einleitung für Deine Sache - mein Buch hat<sup>er</sup> in seinem Verlagsfenster, in einem der vielen, in einer untersten Ecke hingestellt, fast verborgen, dafür Schlager in zwanzig Exemplar und dafür ganze Schau~~fen~~ster reserviert.

Und nun bald auf Wiedersehen!

Herzlich Dein